



Konsultation eines Festlegungsentwurfes zur
künftigen Absicherung der elektronischen
Marktkommunikation Strom - BK6-21-282 –

Frist 15.10.2021 / Stellungnahme ausschließlich per E-Mail an poststelle.bk6@bnetza.de

Datum: 15.10.2021

Stellungnahme Connect+

Einleitung

Die Bundesnetzagentur verfolgt mit dem am 16. September 2021 eröffneten Festlegungsverfahren BK6-21-282 („Festlegungsverfahren zur künftigen Absicherung der elektronischen Marktkommunikation Strom“) das Ziel, den in § 52 MsbG beschriebenen Idealzustand der Absicherung der Marktkommunikation weiter zu befördern und konsultiert eine künftige Verpflichtung zur Verwendung des „Applicability Statement 4“ („AS4“) sowie die Nutzung einer Smart-Metering-Public-Key-Infrastruktur (SM-PKI) des BSI. Weitere technische Details sollen von den Betroffenen erarbeitet und der BNetzA bis zum 01.06.2022 vorgelegt werden. Ziel der Festlegung ist es, folgende Vorgaben für die Marktkommunikation (inkl. Redispatch 2.0) zu machen:

- a) Der Datenaustausch zwischen Absender und Empfänger hat unter Verwendung des „Applicability Statement 4“ („AS4“) mit TLS für die Transportsicherung zu erfolgen.
- b) Die Absicherung der Kommunikation hat unter Nutzung der Smart-Metering-Public-Key-Infrastruktur (Smart Metering-PKI) und Einhaltung der einschlägigen kryptographischen Vorgaben für die Kommunikation des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) zu erfolgen. Hierbei sind insbesondere folgende vom BSI veröffentlichten Dokumente in der jeweils aktuellen Fassung als Grundlage heranzunehmen und nur wenn zwingend notwendig anzupassen:
 - Certificate Policy der Smart Metering-PKI
 - BSI TR-03109-4
 - BSI TR-03116-3

Die Bundesnetzagentur beabsichtigt, alle Marktteilnehmer zum Einsatz der künftigen Technologiebasis ab dem 01.10.2023 zu verpflichten.

Betroffenheit von Connect+

- Die Verwendung von AS4 und der Smart Metering-PKI („SMPKI“) werden zu Vorgaben u.a. für den Datenaustausch im Redispatch 2.0 und sind damit für Connect+, welches ein System zur Erfüllung der Aufgaben des Data Providers anbietet, relevant.
- Die Erfüllung dieser Vorgaben ist für Connect+ mit der Implementierung neuer Hard- und Software verbunden.

Anmerkungen von Connect+ zur Konsultation

- Connect+ begrüßt die Umstellung auf AS4 als zukünftigen Datenübertragungsweg im Redispatch 2.0.
- Connect+ wünscht, aufgrund seiner übergreifenden Aufgabe im Redispatch 2.0-Datenaustausch, in die Spezifikation der weiteren technischen Detailfragen zur Ausgestaltung des Datenaustausches mit AS4 eingebunden zu werden.
- Die Umsetzungsfrist bis 01.10.2023 ist nur ausreichend, wenn die technischen Details bis zum 01.10.2022 abgestimmt und festgelegt sind. Zudem sollten verbindliche Einführungszeiträume mit ausreichenden Testzeiträumen definiert werden. Erfolgreiche Tests sollten Bedingung für die

